

Fan- und Förderkreis Fußball

im TuS Holstein Quickborn

Anregungen + Fragen + Vorschläge
anlässlich unserer 3 Fussi-Klönsschnacks am 24.3./07.04. + 21.4.22

1. Wir ALLE sind seit vielen Jahren Sport-Interessierte, Fans- und Förderer für den Fußball im TuS Holstein Quickborn.

Waren Sie in ihrem bisherigen Leben sportlich involviert oder hat Sie der Sport bisher interessiert?

2. Wenn Sie nicht selbst Sportler, insbesondere Fußballer waren, wie treffen Sie dann Entscheidungen, bzw. wie bilden Sie sich ihre Meinung über Anregungen, Wünsche oder Forderungen der Sportler?

3. In der Vergangenheit hat die Politik, oder die zuständigen Gremien im Rathaus Quickborn in vielen Fällen bei Veränderungen im Holstenstadion anscheinend ohne Rat bzw. Vorschläge von außen, bzw. von Betroffenen, Entscheidungen getroffen.

So zum Beispiel der Unterstand für die Zuschauer auf der falschen Seite des wunderbaren Kunstrasenplatzes errichtet. Jetzt ist er zur Wetterseite offen. Bei Wind und Regen bietet er folglich nur wenig Schutz. Außerdem blendet, bei Sonnenschein die nachmittags tiefstehende Sonne die Zuschauer.

A. Was halten Sie davon bei derartigen Planungen von einer Zusammenarbeit mit „Betroffenen“?

B. Könnte man nicht auch auf der jetzt gegenüberliegenden Seite einen derartigen Unterstand installieren?

C. Warum einmal Tisch/Sitz-Stahl-Garnituren (TuS Holstein Seite) und einmal Holztische + Bänke (1.FC Quickborn-Seite)?

4. In der Corona-Pandemie sind die Einnahmen des TuS Holstein Quickborn beträchtlich gesunken.

Sehen sie die Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung durch die Stadt?

5. Der Rasenplatz im Holstenstadion wird seit geraumer Zeit nicht mehr genutzt, jedoch regelmäßig gepflegt. Könnte man die dadurch entstehenden Kosten nicht sparen, um hier einen weiteren Kunstrasenplatz entstehen zu lassen?

6. Es ist allen bekannt, dass der Umkleidetrakt und der Besprechungsraum nach über 50 Jahren (im Jahre 2019) marode sind und eine Sanierung sich nicht lohnt. Was halten Sie von unserem Vorschlag, die Firma Schaffarzyk zu kontaktieren mit dem Ziel, dass diese Firma einen Neubau erstellt und ganz oder teilweise die Kosten übernimmt und dafür die Namensrechte am Stadion erhält?

SCHAFFARZYK-ARENA hört sich doch nicht schlecht an.

7. Der Parkplatz vor dem Holstenstadion (was ist mit der Wiederanbringung des versprochenen Höhen-Absperrgitters zum Parkplatz?), Beleuchtung, Umgestaltung/Verschönerung des Eingangsbereich am Einlasstor (Tunnel + Straße Harksheider Weg), das Kassierhäuschen (Abriss + Aufstellung eines Stahl-Containers und die von den Stadtwerken gesponserte Imbissbude (Werbung neu anbringen + Schutzanstrich) sind nicht gerade einladend bzw. befinden sich in einem schlimmen Zustand. 2 Lautsprecher (einer ist hinter dem Unterstand auf einem Stahlrohrmast montiert - Der Schall geht gegen den Unterstand) sollten an Flutlichtmasten installiert werden. Es müssten unbedingt Ballfangzäune hinter den beiden Toren errichtet werden. Am Rasenplatz Kiefern entfernen und neue Laubbäume pflanzen. Dann sollten umgehend neue Fahrradständer installiert werden. Neue vernünftige, große und massive Auswechselbänke aufstellen. W-Lan Empfang installieren. Defibrillator im Umkleidetrakt anbringen.

8. Könnte man das Holstenstadion, die Tennisplätze (TuS Holstein + TC Quickborn) - die Golfanlage (Red Golf), das Hotel Seegarten (vormals Sporthotel - müssten Gespräche geführt werden, wegen Sanierung - Trainingslager für auswärtige Teams) mit dem wunderschönen See - Jumping Point - Schützenanlagen nicht komplett als **DAS QUICKBORNER SPORT- und FREIZEITZENTRUM** (Bushaltestelle umbenennen) ausweisen?

9. Warum wird/wurde in der *Geschichts-Werkstatt* bzw. herausgebrachten Büchern der Stadt Quickborn fast nichts über den Sport berichtet?

Dem Sport in Quickborn wird nicht genug Beachtung geschenkt bzw. gewürdigt, denn lt. der offiziellen Auswertung des KSV Pinneberg sind von den 22.398 gemeldeten Einwohnern (Stand:01.10.2020) nur 3.203 = 14,03 % in einem der 9 gemeldeten Quickborner Sportvereine. Damit liegt Quickborn an letzter Stelle im Kreis Pinneberg.

A. Warum ist das so?

B. Machen die Quickborner Sport-Vereine etwas verkehrt?

C. Was sollte man dagegen tun?

D. Stimmt das Preis/Leistungs-Verhältnis in den Vereinen?

E. Wie kann und sollte man diesem negativen Trend entgegensteuern?

10. Die Ukraine-Krise:

A. Was kann/sollte/muss der Sport/Fußball in Quickborn für die Betroffenen (Kinder + deren Eltern) umgehend tun? Dolmetscher.....Ansprechpersonen Wie kann/könnte man die Eltern (Mütter) der Flüchtlinge mit in die konstruktive Arbeit einbinden?